

Pressestelle

Presseinformation

Chemnitz, 2. Mai 2014

Informationen zur MTF und zu den Fahrzeugen

Ausgehend von der Neuen Strategie zum Schutz der Bevölkerung hat der Bund ein Konzept für die Medizinische Task Force (MTF) entwickelt. Bundesweit werden 61 MTF aufgestellt, so neben Dresden und Leipzig seit 2011 in Chemnitz die 25. Medizinische Task Force - Chemnitz. Eine MTF ist eine taktische Einheit mit Spezialfähigkeiten oder besonderem Verstärkungspotential zur Unterstützung regulärer Einheiten des Katastrophenschutzes und Sanitätsdienstes und ist z. B. in der Lage, einen Behandlungsplatz für bis zu 50 Personen einzurichten und zu betreiben. Prinzip der MTF ist die lageangepasste Zusammenfassung von unterschiedlichen Fachmodulen zur Bewältigung einer spezifischen katastrophenmedizinischen Lage. Der Einsatz der MTF ist sowohl als geschlossener Verband als lageangepasst nach Bedarf in einzelnen Modulen möglich, auch im täglichen Gefahreneinsatz.

Der neue **Gerätewagen Sanität des Bundes** (GW San) ist Kern der Teileinheit Behandlung in der MTF. Die sechs Kräfte zählende Besatzung sowie die Ausstattung des GW San erlauben die Erstversorgung von Schwerverletzten mit der Möglichkeit weiterer Behandlung bei verzögerter oder kurzfristig fehlender Transportmöglichkeit in ein Krankenhaus. Die hochwertige Ausstattung erlaubt eine sofortige eigenständige Versorgung von Verletzten, ohne dass weitere Ausstattung erforderlich wäre. Somit ist der Gerätewagen Sanität des Bundes nicht nur in der Teileinheit Behandlung, sondern auch zum Aufbau und Betrieb von Patientenablagen und Sichtsstellen geeignet und einsetzbar.

Der GW San wird auf einem **MAN Fahrgestell Typ TGL 10.220 4x2 BB** als Straßenfahrgestell aufgebaut. Das zulässige Gesamtgewicht beträgt **zehn Tonnen**. Das Fahrzeug wird mit einer **Staffelkabine** ausgestattet und kann **sechs Personen** Besatzung aufnehmen. Der Ausbau des Fahrzeuges wird von der Firma Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH in Wietmarschen ausgeführt. Der Gerätewagen führt ein **50 m² großes Zelt** mit, ausgeführt als Schnelleinsatzzelt und mit Druckluft befüllt; zum Zubehör gehören die Beleuchtung sowie eine Zeltheizung. Zur unabhängigen Stromversorgung wird ein **tragbarer Stromerzeuger** mitgeführt. Zur **medizinischen Ausstattung** gehören Beatmungsgeräte, Defibrillatoren, Medikamente und Infusionen. Krankentragen, Schienenmaterial sowie Rettungsbretter und Vakuummatratzen. Ein

Tel 0371 488-1531

Fax 0371 488-1595

Mail pressestelle@stadt-chemnitz.de

URL www.chemnitz.de

großer Teil der Ausstattung ist in Aluminiumkisten und Aluminiumkörben untergebracht und somit leicht zu transportieren. Die großen und schweren Ausstattungsteile (Zelt und Stromerzeuger) sind auf Rollwagen verlastet; auch die Zeltheizung ist fahrbar. Für die schweren, im Heck untergebrachten Ausrüstungsteile wird das Fahrzeug über eine Ladebordwand verfügen. Das Umfeld des Zeltes kann mit einem Flutlichtstrahler beleuchtet werden. Auch das Umfeld des Fahrzeuges wird beleuchtet und erlaubt so ein sicheres Arbeiten.

Kontakt für Interessenten für den freiwilligen Dienst im Katastrophenschutz:

Stadt Chemnitz, Feuerwehr, Abteilung Zivil-, Zivilschutz, Ausbildung, Freiwillige Feuerwehr,
Sitz: Jagdschänkenstraße 53, 09116 Chemnitz, Ruf: 03 71/4 88-37 51, Fax: 03 71/4 88-37 96
E-Mail: info@feuerwehr-chemnitz.de - Internet: www.chemnitzer-feuerwehr.de

Arbeiter-Samariter-Bund, Ortsverband Chemnitz und Umgebung e. V., Sitz: Herderstraße 6,
09120 Chemnitz, Ruf: 0371/36 99 94-0, Fax: 0371/3699 94-19,
E-Mail: ov@asb-ov-chemnitz.de - Internet: www.asb-ov-chemnitz.d

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Chemnitz e. V., Sitz: Altchemnitzer Straße 26, 09120
Chemnitz, Ruf: 0371/700 800, Fax: 0371/700 80 149,
E-Mail: info@drkchemnitz.de - Internet: www.drkchemnitz.de